



6

Beste Aussichten

Unterwegs im Landkreis Fürth

km 25,2 km

START Fürth Hbf. (mehrere Linienanschlüsse)

ZIEL Roßtal S 4

224 m

146 m



Oasensuche

Mit Kindern auf Radtour:
10 Tourentipps in und um Nürnberg



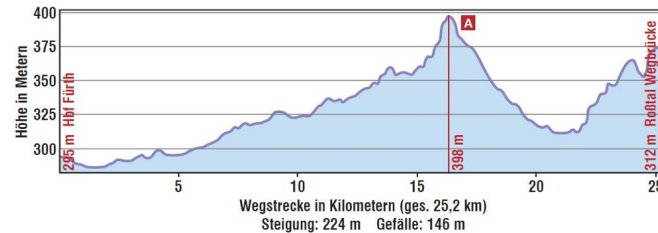
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

Oasensuche Tour 6 - Beste Aussichten

Entfernung: ca. 25,2 km

Höhenprofil



Vorwort

Es gibt viel zu erleben im Landkreis Fürth! Zu diesem Ergebnis kommt ihr am Ende dieser Tour hoffentlich auch. Nach einem recht gemütlichen ersten Teil der Tour in Flusstälern zwischen Bibert und Farnbach wird es in Cadolzburg etwas anstrengender. Schließlich befinden sich hier mit der Burg und einem markanten Aussichtsturm gleich zwei „Highlights“ an unserer Strecke. Die liegen nun leider bauartbedingt am höchsten Punkt des Ortes.

Neben der Kondition für die anstrengende Fahrt nach oben erfordert in Cadolzburg leider auch der starke Kraftfahrzeugverkehr unsere ganze Aufmerksamkeit. Zweimal müssen wir die stark befahrene Hauptstraße mit besonderer Vorsicht überqueren!

Danach geht es geruhsam wieder zurück in Richtung Biberttal nach Ammerndorf. Wie es danach weitergeht, muss jeder selbst entscheiden. Wir stellen dazu mehrere Varianten zur Auswahl.

Ob jemand nun von Roßtal, von Zirndorf oder von Fürth zurückfährt: Wir hoffen, dass die Fürther Landpartie die Erwartungen an eine Oasentour erfüllen konnte.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Tourbeschreibung

Fürth (Hbf.) – Rednitztal – Dambach – Zirndorf **R 11** – Banderbach – Wachendorf – Egersdorf **R 11** – Cadolzburg **R 11** – Steinbach – Ammerndorf – Neuses – Buttendorf – **Roßtal S 4**

Empfehlung: Wegen des Streckenprofils angenehmer in der angegebenen Richtung zu befahren!

Abkürzungsmöglichkeiten:

- Zirndorf **R 11**
- Egersdorf **R 11**
- Cadolzburg **R 11**

Varianten (alternative Routen):

- **Ab Ammerndorf** über Neuses – Weinzierlein – Wintersdorf – nach Zirndorf (Biberttalradweg)

Wegverlauf Tour 6.1 (22.02.2018, VGN © VGN GmbH)

- **Ab Zirndorf** (Steg an der Wallensteinstraße) weiter wie beschrieben über Dambach zurück nach Fürth (Hbf.)
Hinweis: Fahrschein Tarifstufe A ausreichend.
- **Ab Zirndorf** (Steg an der Wallensteinstraße) – Abzweig nach Oberasbach – Altenberg – Kreutles – Unterasbach **S 4**
Hinweis: Fahrschein Tarifstufe A ausreichend.

Wegverlauf Tour 6.2 (22.02.2018, VGN © VGN GmbH)

Profil (Wegbeschaffenheit)

Nahezu durchgehend Wege mit festem Belag. Im Wasserschutzgebiet an Rednitz und Bibert auch wassergebundene Wege in gutem Pflegezustand.


Los geht's: Von Fürth nach Zirndorf

Wir verlassen den **Hauptbahnhof Fürth** nicht zur Innenstadt, sondern durch die Fußgängerunterführung in Richtung **Südstadt**. Hier der **Karolinenstraße** auf dem Fahrradstreifen nach links in westlicher Richtung folgen. Zuerst über die ampelgeregelte Kreuzung die Schwabacher Straße überqueren und am Ende der Karolinenstraße nach links in die **Dambacher Straße** abbiegen. Wir fahren hier am Rand des Rednitzuferbereiches (Wasserschutzgebiet), wohin wir schließlich nach rechts mit Radwegbeschilderung in Richtung Zirndorf abbiegen.

Ein sehr schöner Radweg führt durch den Wiesengrund an Dambach vorbei – zwischendurch überqueren wir die Rednitz auf einem Steg und direkt danach die Fuchsstraße.

Mit sehr guter Wegweisung immer weiter am Rednitzufer unter dem Main-Donau-Kanal hindurch und weiter durch ein Wasserschutzgebiet in Richtung **Zirndorf**.

Schließlich unterqueren wir die Zirndorfer Straße durch eine schmale Unterführung und fahren weiter im Wiesengrund. Am besten nicht zu schnell fahren, denn es gibt eine Fülle an Informationen zu unterschiedlichen Themen, die bei Interesse auf Infotafeln am Weg zu finden sind.

In Zirndorf zuerst durch ein Wohngebiet (mit Linksrechts-Schwenk – gut auf Beschilderung achten! Biberttalradweg ) und dann weiter in eine schön angelegte Grünanlage (**Stadtpark**) mit Spiel- und Freizeiteinrichtungen nahe der Bibert.

Wir orientieren uns am Flussufer (Wegweisung an einer Stelle missverständlich! Geradeaus auf dem Verbundsteinweg in Richtung Bibert fahren!) und fahren auf dem Uferweg weiter unter der Brückenstraße hindurch bis zu einem schmalen **Steg über den Fluss** an der **Wallensteinstraße**.

Diese Stelle merken wir uns gut, denn sie ist ein wichtiger Orientierungspunkt für alternative Varianten unserer Tour bei der Rückfahrt (siehe Hinweise).

Von Zirndorf nach Cadolzburg

Da wir uns nun erst einmal das sehenswerte Zentrum von Zirndorf ansehen wollen, entfernen wir uns vom Fluss und überqueren vorsichtig an einem Überweg die Wallensteinstraße. Weiter geht es danach geradeaus in die gegenüber mündende **Wiesenstraße**. In dieser Richtung immer weiter geradeaus kommen wir zum **Rathausplatz** und nahe bei dem **Marktplatz**.

Informationstafeln zur Orientierung und zu Sehenswürdigkeiten sind hier leicht zu finden (Orientierung: Brunnen mit Playmobilfiguren!). Es empfiehlt sich, eine Erkundung des engeren Zentrumsbereichs mit den vielen sehenswerten Anwesen zu Fuß zu unternehmen.

Abkürzungsmöglichkeit

Außerdem gibt es hier bei Bedarf schon die erste Abkürzungsmöglichkeit: Vom Bahnhof Zirndorf **RB 11** ist eine Rückfahrt nach Fürth möglich. Orientierung für den Weg zum Bahnhof: Siehe Infotafel am Marktplatz.

Unser weiterer Weg führt uns vom Marktplatz in westlicher Richtung zuerst entlang der **Hauptstraße**, dann der **Banderbacher Straße** (ohne Radweg, jedoch 20er-Zone).

Erst ein Stück weiter beginnt nach einer ampelgeregelten Kreuzung (**Mondstraße**) auf der linken Seite ein Radweg.

Dank guter Beschilderung (Cadolzburg und jeweils der folgende Ort) gibt es keine Probleme bei der Orientierung. Neben der Richtungsbeschilderung gibt es mit den Radwegweisern „Rund ums Farnbachtal“ des Landkreises Fürth eine zusätzliche Orientierungsmöglichkeit bis nach Cadolzburg.

In **Banderbach** bei der Ortsdurchfahrt ein kurzes Stück ohne Radweg (aber mit Hinweis: Fahrräder frei), dann wieder links der Fahrbahn auf komfortablen Radwegen in Richtung Wachendorf.

Vor Wachendorf mündet der Radweg auf die **Alte Fürther Straße**. Dieser folgen wir (Richtungswegweiser für Radweg nach rechts ignorieren!) ein kurzes Stück geradeaus und fahren erst beim

nächsten Abzweig nach rechts (**Am Talblick**).

Nach Überquerung der **Fürther Straße** weiter geradeaus entlang der **Ringstraße** und dann nach rechts in die Bahnhofstraße zum **Haltepunkt Egersdorf RB 11**. Auch ab hier ist eine **Abkürzung oder Teilung** der Tour möglich.

Wir überqueren den Bahnübergang und fahren dann nach links am Rand eines Neubaugebiets und immer parallel zu den Bahngleisen weiter in Richtung Cadolzburg. Die Gleise bieten eine perfekte Orientierung, denn sie führen zur Endhaltestelle der **RB 11** am **Bahnhof Cadolzburg (Abkürzungsmöglichkeit)**. Wir bleiben aber immer nördlich der Bahnstrecke und erreichen über die Egersdorfer Straße und die **Untere Bahnhofstraße** schließlich die Kreuzung mit der vielbefahrenen **Nürnberger Straße**.

Nach links führt diese direkt in Richtung historisches Zentrum und Burg. Um dem Kraftfahrzeugverkehr zu entgehen, suchen wir uns aber besser einen Schleichweg. Dazu überqueren wir vorsichtig die Nürnberger Straße, sobald sich mal eine Lücke im fließenden Verkehr auftut.

Dann weiter gegenüber in die **Kraftsteinstraße** und dieser immer weiter in Richtung Burg (also aufwärts) folgen. An einer Gabelung rechts halten und der Straße folgen: Die Beschilderung zu Burg und Marktplatz nach links ist nur für Fußgänger geeignet! Gegebenenfalls müssen wir vor allem kurz vor dem Ziel auch mal ein Stück aufwärts schieben, bis wir den imposanten Eingangsbereich der großen **Burganlage** erreicht haben. Oasen- und Erkundungszeit!

Seit Ende Juni 2017 ist die Burg im Rahmen der neuen Ausstellung „Herrschaftszeiten! Erlebnis Cadolzburg“ zu besichtigen. Mehr Infos: www.burg-cadolzburg.de

Nach der ausgiebigen Besichtigung der Burganlage geht es weiter entlang des **Marktplatzes**, bis wir nach dem oberen Stadttor wieder auf die Hauptstraße treffen (**Hindenburgstraße**).

Wir überqueren sie wiederum vorsichtig und fahren dann weiter in die schräg gegenüberliegende **Haffnersgartenstraße**. Leider noch mal aufwärts. Aber dann: Nachdem wir an der nächsten Kreuzung nach

rechts in die **Brandstätterstraße** abgelenkt sind, liegt ein weiteres Wahrzeichen Cadolzburgs vor uns, nämlich der **Aussichtsturm**, der uns wegen seines Aussehens an einen aufgestellten Bleistift erinnert.

Dass ein Aussichtsturm an einer besonders exponierten und erhöht liegenden Stelle gebaut wird, versteht sich eigentlich von selbst. Bei guter Sicht lohnt sich auf jeden Fall eine „Besteigung“. Wer dazu keine Lust hat, wartet auf dem Rastplatz daneben.

Von Cadolzburg nach Roßtal

Wie schön: Wo es aufwärts ging, geht es auch irgendwann abwärts. Darauf können wir uns jetzt schon freuen, denn bald fahren wir rasant abwärts in Richtung Bibertal. Wir nehmen die nächste Abzweigung nach links (**Grasamerweg**) bis zur Einmündung in die **Steinbacher Hauptstraße**.

Hier nach links und mit guter Beschilderung zuerst nach Steinbach und dann weiter in Richtung Ammerndorf. Die **Steinbacher Hauptstraße** mündet schließlich in die **Ammerndorfer Straße** (St 2409) in Richtung Ammerndorf. Ohne Anstrengung und immer abwärts radeln wir entlang des Steinbacher Bächls dem Ort entgegen. Auch in **Ammerndorf** gibt es bis zur Einmündung in die Rothenburger Straße eigene Radwege, die wir benutzen können. Vorbildlich!

Aber wir wollen ja nach Roßtal! Also vor zur **Rothenburger Straße**, nach rechts zum Marktplatz und hier wieder nach links (mit Beschilderung) in die **Roßtaler Straße**.

Zur Orientierung:


Vor der Einmündung in die Rothenburger Straße kreuzt ein Bachlauf unseren Weg und direkt danach mit Beschilderung der „Biberttalradweg“ Biberttalradweg  – und zwar am **Bahnhofplatz**. Es gibt zwar schon lange keinen Bahnhof mehr, aber der Biberttalradweg verläuft in weiten Teilen auf der früheren Bahntrasse der **Bibertbahn**. Weitere Informationen zum Biberttalweg: www.bahntrassenradeln.de/details/by3_03.htm

Es wäre also auch eine Möglichkeit, hier nach links abzubiegen und auf diesem Fernradweg direkt zurück in Richtung Zirndorf zu fahren. Ein Stück weiter nach rechts ist übrigens ein weiterer schöner Spielplatz zu finden, falls eine Pause nötig sein sollte.


Rund um den **Marktplatz**: einige einsehenswerte Fachwerkhäuser, die Brauerei Dorn und Einkehrmöglichkeiten. Wir überqueren zuerst die **Bibert**, danach an einem Ampelübergang die „neue Rothenburger Straße“ (St 2245), die als Ortsumgehungsstraße in Richtung Nürnberg bzw. Großhabersdorf führt.

Die Beschilderung für Radfahrer ist eindeutig – und wir kommen bald in das Örtchen Neuses.

Varianten:

Als alternative Variante ist es möglich, von **Neuses** entlang der Bibert über Weinzierlein zurück nach Zirndorf zu fahren. Dazu der Bibertstraße weiter in östlicher Richtung (Kernmühle) folgen! In **Weinzierlein** dann links über die **Heilsbronner Straße** und nach Überquerung der **Rothenburger Straße** nach rechts auf dem gut beschilderten Bahntrassenweg „Biberttalradweg“ komfortabel bis nach **Zirndorf** radeln. Hier kommt man schließlich der Wegweisung folgend wieder zu dem anfangs genannten **Schnittpunkt der Routen am Bibertsteg (Wallensteinstraße)**. Eine Weiterfahrt ist dann sowohl zurück nach **Fürth** (wie oben beschrieben) oder auch (auf der südlichen Seite der Bibert) mit Abzweig in Richtung **Oberasbach** und zum **Haltepunkt Unterasbach**  möglich.

Dazu auf dem Radweg der Zirndorfer Straße aufwärts zur Rothenburger Straße folgen. Nach der Überquerung immer weiter geradeaus entlang der Kurt-Schumacher-Straße durch den Ort fahren (immer in südlicher Richtung), bis sie am Ende der Bebauung auf die Langenackerstraße trifft. Wir fahren weiter geradeaus durch einen Wiesengrund und treffen gegenüber in Unterasbach auf die Jahnstraße. Auch diese überqueren wir und folgen geradeaus der Schwabacher Straße aufwärts, bis wir schließlich nach links in die Hauptstraße abbiegen.


Rechts sehen wir teilweise bereits die parallel verlaufende Bahnstrecke. An der Bahnhofstraße biegen wir nach rechts ab und gelangen direkt nach der Bahnunterführung zur S-Bahn-Station **Unterasbach** ( – **Bahnsteig in Richtung Nürnberg**).

Beide Varianten haben den Vorteil, dass auch für die Rückfahrt mit den VGN-Verkehrsmitteln nach Nürnberg ein **Fahrschein der Tarifstufe A (Nürnberg-Fürth-Stein)** ausreichend ist!

Für uns heißt es jedoch: Weiter der Beschilderung in Richtung **Roßtal** folgen! Dazu vor **Buttendorf** die Straße nach Roßtal (FÜ 15) überqueren, mit Wegweisung durch den Ort fahren, um am Ortsende wieder auf den Radweg an der Kreisstraße zu treffen. Weiter nach **Roßtal** und dort (nun ohne Radweg) der **Pelzleinstraße** Richtung Ortsmitte folgen.

An der beschilderten Abzweigung rechts in Richtung Clarsbach einbiegen und dann gleich weiter geradeaus aufwärts in den Zinkenbuck. So kommen wir (mit kräftigem Anstieg) zum alten Ortskern, der auf jeden Fall vor der Heimfahrt noch sehenswert ist.

Orientierung bietet die weithin sichtbare imposante Wehrkirche (St. Laurentius), die wir über die **Schulstraße** erreichen. Im Museumshof gibt es neben einer idyllischen Rastmöglichkeit auch einige interessante Informationen zur geschichtlichen Entwicklung der Gemeinde.

Als Abschluss in bisheriger Fahrtrichtung auf der **Schulstraße** weiter, bis wir auf einer Brücke die Bahnstrecke Nürnberg – Ansbach überqueren. Unter der Brücke sehen wir bereits die Bahnsteige des Haltepunktes **Roßtal Wegbrücke**. Mit der  können wir ab hier die Heimfahrt antreten.

Oasen am Weg

Zirndorf

- Spielplatz und Freizeiteinrichtungen im Bibertgrund Stadtpark an der Wallensteinstraße
- Großer Spielplatz am Pinderpark mit vielfältigen Spielgeräten und Kunstrasen-Bolzplatz. Von der Banderbacher Straße vor den Sportplätzen nach links der Jakob-Wassermann-Straße folgen (in Höhe der Realschule entlang der ersten Häuserzeile nach rechts in die Spielstraße, die direkt zum Spielplatz an der Thomas-Mann-Str. führt)

Egersdorf

- Spielplatz Rangauschule Rangastr. 1
- Rast- und Spielmöglichkeiten entlang des Radwegs in Richtung Cadolzburg

Cadolzburg

- Historisches Zentrum mit Burganlage und Aussichtsturm

Steinbach

- In Steinbach an der Kreuzung beim Gasthaus zum Wiesental nicht links abbiegen, sondern geradeaus fahren (Seeleite), dann nach rechts zum Spielplatz neben dem Feuerwehrhaus abbiegen (Am Steinbach).

Ammerndorf

- Rast- und Spielplatz am Biberttalradweg (am Reichenbach): Bezeichnung „Ökologischer Bürgerspielplatz“, Cadolzburger Str. 9

Neuses

- Rast- und Spielplatz vor der Bibertstraße

Roßtal

- Schulstraße: Rastplatz und Informationen zur Stadtgeschichte auf dem Museumsgelände kurz vor dem S-Bahn-Haltepunkt Wegbrücke, schön angelegter Bauerngarten

Sehenswürdigkeiten

Zirndorf

Kreisstadt des Landkreises Fürth mit ca. 25.000 Einwohnern. Schon bei unserer Fahrt durch den Ortskern können wir zahlreiche Sehenswürdigkeiten besichtigen. Ausführliche Informationen für einen Stadtrundgang zu historischen Plätzen und Gebäuden gibt es hier: <http://www.zirndorf-marketing.de/sehen-und-staunen/stadtrundgang.html>

Cadolzburg (mit Burganlage und Aussichtsturm)

Der Markt Cadolzburg hat viel zu bieten: Neben der imposanten Burganlage treffen wir auf gut erhaltene Fachwerkanwesen im Ortszentrum, besteigen einen Aussichtsturm und genießen bei gutem Wetter einen fantastischen Rundblick. Wem das noch nicht reicht, der findet hier noch Beschreibungen weiterer Sehenswürdigkeiten: <http://www.cadolzburg.de/index.php?id=76>

Ammerndorf

Der Ort wurde erstmals 1246 urkundlich erwähnt und hat heute ca. 2.000 Einwohner. Neben einigen sehenswerten Fachwerkanwesen fällt vor allem das Gebäude der Brauerei Dorn an unserem Weg auf, der letzten noch verbliebenen Privatbrauerei im Landkreis Fürth. Hier wird das „Ammerndorfer Bier“ gebraut, das auch im eigenen Getränkehandel im Brauereihof erhältlich ist (ebenso natürlich auch alkoholfreie Getränke).

Roßtal

Die Marktgemeinde hat eine sehr lange Geschichte, denn bereits im 8./9. Jahrhundert dürfte es hier zur Entstehung eines Königshofs gekommen sein. 1328 erhält Roßtal die Stadt- und Marktrechte. Weitere Informationen zur Ortsgeschichte: <http://www.rosstal.de/index.php?id=0,26>

Empfehlenswert: Archäologischer Rundweg mit 8 Stationen (Start am Marktplatz): <http://www.landkreis-fuerth.de/marktplatz/tourismus-und-ausflugsziele/radfahren-und-wandern/rosstal/archaeologischer-rundweg-rosstal.html>

Bibert / Bibertalweg

Die Bibert ist ein Nebenfluss der Rednitz mit 46 km Länge. Der Fluss entspringt auf der Frankenhöhe und mündet bei Fürth in die Rednitz. Auf der ehemaligen Bahntrasse der Bibertbahn wurde ein sehr komfortabler Radweg angelegt, der von Andorf / Unternbibert bis nach Zirndorf verläuft (siehe Variante!). Als „Biberttalweg“ ist der Radweg auf ca. 32 km durchgängig ausgeschildert. Weitere Informationen: http://www.bahntrassenradeln.de/details/by3_03.htm

Einkehren

Ammerndorf

Gasthof Pension zur Sonne

Marktplatz 5
90614 Ammerndorf
Tel: 09127 904784
zur-sonne-ammerndorf.de/5/startseite

Cadolzburg

Apollon

Kraftsteinstr. 36
Cadolzburg
Tel: 09103 2197
Ruhetag: Mo

Burgschänke

Löffelholzstr. 2
Cadolzburg
Ruhetag: Mo

China-Burg

Schützenstr. 1
Cadolzburg
Ruhetag: Mi

Gasthaus Weinländer

Marktplatz 13
Cadolzburg
Ruhetag: Sa, So; Mo offen ab 17 Uhr

Gaststätte Bauhof

Bauhof 1
Cadolzburg
bauhof-restaurant.de
Ruhetag: Mo, Di

Heidig's Hotelchen

Zum Wasserhaus 2
Cadolzburg

Loisl's Café-Bar-Restaurant

Marktplatz 17
90556 Cadolzburg
Tel: 09103 719680

Metzgerei u. Imbiss Weinländer

Hindenburgstr. 40
Cadolzburg
Ruhetag: Sa, So; Sa offen bis 12.30 Uhr

Zum Dorfbrunnen

Alte Fürther Str. 21
Cadolzburg
dorfbrunnen-wachendorf.de
Ruhetag: Di

Zur Friedenseiche

Nürnberger Str. 15
Cadolzburg
Ruhetag: Mi, Do

Roßtal

Gasthof "Kapellenhof"

Fürther Str. 10
Roßtal
Tel: 09127 57514

Gasthof „Weißes Lamm“

Marktplatz 6
Roßtal
Tel: 09127 57585

Steinbach

Gasthaus zum Wiesental

Seeleite 2
Steinbach
Tel: 09103 797327
www.gasthaus-zum-wiesental.de

Zirndorf

Zahlreiche Einkehr- und Imbissmöglichkeiten im Stadtzentrum rund um den Marktplatz. Mehr Informationen: <http://www.zirndorf-marketing.de/erleben-und-genießen/essen-und-trinken.html>

Cadolzburg

Etliche Einkehr- und Imbissmöglichkeiten am Weg und im Ortszentrum rund um die Burg. Mehr Informationen: <http://www.cadolzburg.de/index.php?id=67>

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an frei-zeit@vgn.de gemailt werden.

Tipps

Alle anderen Oasensuche-Touren von 1-10 sind in unserem Ringbuch ausführlich beschrieben! [PDF Download hier](#)



OASENSUCHE TOUR 1 - KONTRASTPROGRAMM

Unterwegs im Nürnberger Süden: Nürnberg Eibach - Dutzendeich



OASENSUCHE TOUR 2 - PEGNITZ + REDNITZ = REGNITZ

Die Städteachse am Fluss: Nürnberg - Fürth - Erlangen



OASENSUCHE TOUR 3 - ZWISCHEN DEN KANÄLEN

Ausflug ins Köhlerdorf Furth: Rednitzhembach - Nürnberg Fischbach



OASENSUCHE TOUR 4 - SEEBLICK UND MÜHLEN

Oase Rothsee: Allersberg - Roth



OASENSUCHE TOUR 5 - MIT WEITBLICK UNTERWEGS

Die Westwindtour: Hagenbüchach - Erlangen Eltersdorf



OASENSUCHE TOUR 7 - KARPFFEN UND KREN

Unterwegs im Karpfenland: Erlangen - Baiersdorf



OASENSUCHE TOUR 8 - FARBENSPIEL

Unterwegs im nördlichen Reichswald: Nürnberg
Ziegelstein - Lauf (Bhf. links der Pegnitz)



OASENSUCHE TOUR 9 - MORITZBERGBLICK

Zum Moritzberg und danach ins Pegnitztal: Winkelhaid
- Ottensoos



OASENSUCHE TOUR 10 - GEHEIMNISVOLLE SCHWARZACH

Von Altdorf zum Brückkanal und nach Feucht: Altdorf -
Feucht

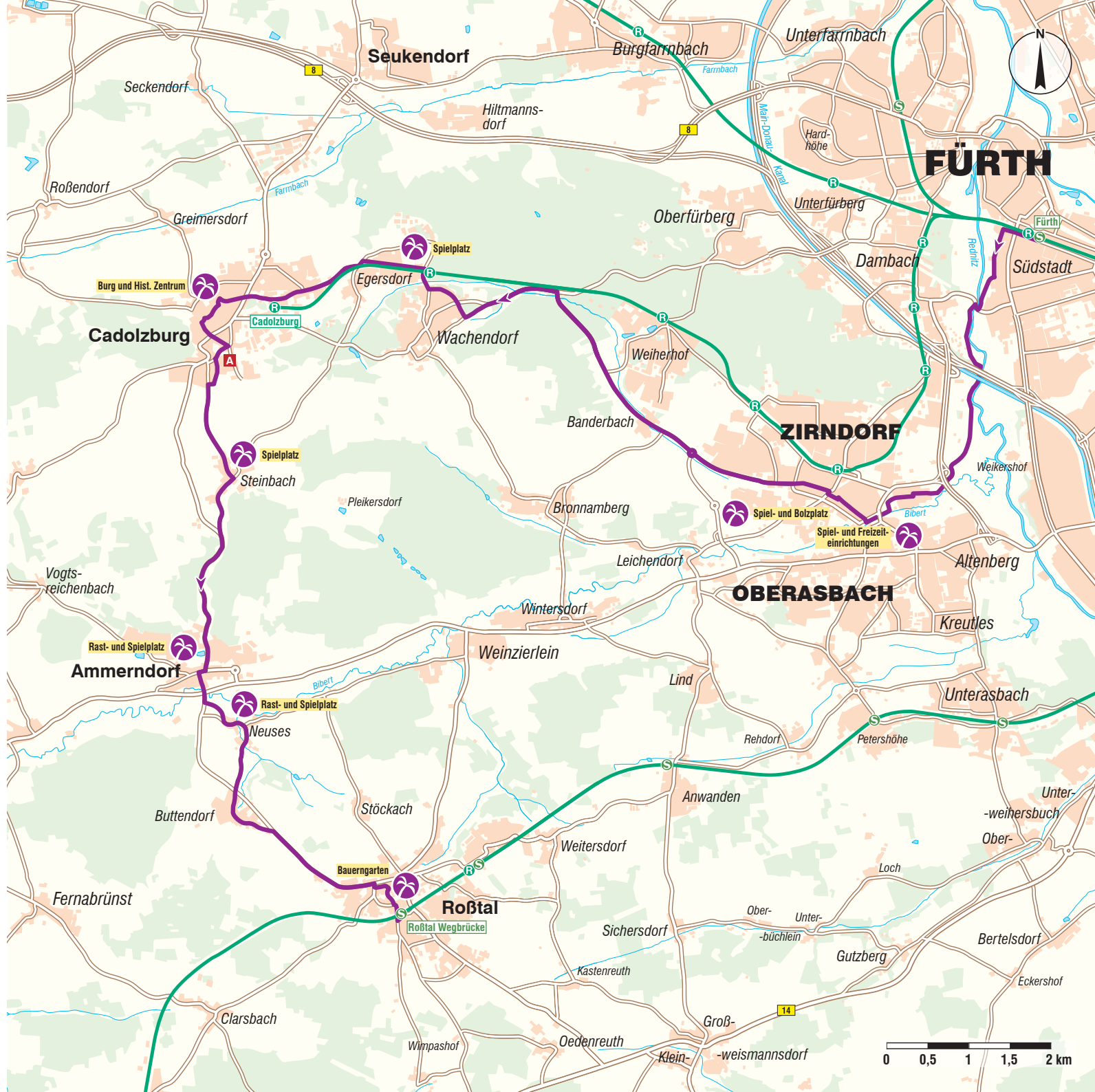
Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores



FÜRTH

ZIRNDORF

OBERASBACH

Roßtal

Cadolzburg

Ammerndorf

Seukendorf

Burg und Hist. Zentrum

Spielplatz

Rast- und Spielplatz

Spielplatz

Spielplatz

Rast- und Spielplatz

Spiel- und Bolzplatz

Spiel- und Freizeiteinrichtungen

Roßtal Wegbrücke

Cadolzburg

